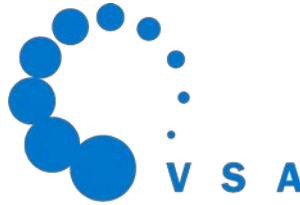


Verband
Schweizer
Abwasser- und
Gewässerschutz-
fachleute
Association
suisse des
professionnels
de la protection
des eaux
Associazione svizzera
dei professionisti
della protezione
delle acque

Swiss Water
Association



In Zusammenarbeit mit



STIFTUNG
Natur&Wirtschaft

Natur auf dem Betriebsareal – Umfrage zu Potential und Interesse

Die Artenvielfalt in der Schweiz steht unter grossem Druck. Landwirtschaftliche Flächen werden immer intensiver genutzt und im Siedlungsgebiet werden Aussenräume zunehmend versiegelt oder eintönig mit exotischen Pflanzen ausgestattet. Der Lebensraum von vielen Tier- und Pflanzenarten wird deshalb immer stärker eingeschränkt. Aussenräume auf Betriebs- und Wohnarealen bieten eine wertvolle Chance um dieser Entwicklung mit einer naturnahen Gestaltung entgegen zu wirken. Zusammen mit der Stiftung Natur & Wirtschaft setzt sich der VSA für die Förderung naturnaher Flächen auf Betriebsarealen von ARAs, Wasser- und Gasversorgern ein. Mit dem vorliegenden Umfrageformular werden die Flächen eines Betriebs erhoben, die Potential für eine naturnahe Gestaltung aufweisen. Ebenfalls erfasst wird die Bereitschaft und das Interesse der Anlagenbetreiber, die Biodiversität auf ihrem Areal zu fördern.

Das ausgefüllte Umfrageformular (Eingabe **bis zum 15. März 2018**) sowie allfällige Fragen richten Sie bitte an Nadine Czekalski:

[Nadine Czekalski](#)

Projektleiterin Gewässerschutz

Nadine.czekalski@vsa.ch

Tel.: +41 43 343 70 70

Direkt: +41 43 343 70 76

Fax.: +41 43 343 70 71



Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute

Europastrasse 3

Postfach

8152 Glattbrugg

In Zusammenarbeit mit:

STIFTUNG
Natur&Wirtschaft

Mühlenplatz 4, 6004 Luzern

www.naturundwirtschaft.ch



Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches

Grütlistrasse 44, Postfach 2110, 8027 Zürich

www.svgw.ch



Natur auf dem Betriebsareal- Erhebungsformular zur Flächennutzung

Allgemeine Angaben

Art des Betriebsareals:

ARA

Wasserversorger

Gasversorger

Name/Anschrift des Betriebes:

Name /Nr.:

.....

Strasse, Nr.

.....

Zusatz:

.....

PLZ, Ort:

.....

Betriebsleiter /Ansprechperson:

.....

Tel.:

.....

E-Mail

.....

Fax:

.....

Betriebsgelände

Arealfäche:

Umgebungsfläche:

..... m²

Gebäudegrundfläche:

..... m²

Summe / Grösse des gesamten Areals:

..... m²



Naturnahe Flächen

- Total naturnahe* Grünflächen
(Blumenwiesen, Magerwiesen, Ruderalflächen, Hecken,
Baumgruppen, Hochstaudenfluren etc.) m²
 - Total naturnahe Gewässer und Feuchtgebiete
(Fliessgewässer, Teiche, wechselfeuchte Mulden,
Versickerungsanlagen, Sumpfgärten etc.) m²
 - Total versickerungsfähige Verkehrsflächen
(Kieswege(-plätze), Mergelwege, Parkplätze aus Rasengittersteinen,
Chaussierungen, etc.) m²
 - Total begrünte Fassaden m²
 - Total naturnah* begrünte Flachdächer
(Artenreiche Extensivbegrünungen, strukturreiche und
standortgerechte Intensivbegrünung) m²
 - Total naturnahe* Waldflächen m²
- Summe der naturnahen Flächen** **m²**

* mit einheimischen und standortgerechten Pflanzen

Potenzial für ökologische Aufwertung

- Sind begrünbare Flachdachflächen vorhanden? Wenn Ja, mit welchem Belag heute:
 - Kies/Substrat m²
 - Schwarzdach m²
 - Werden gewisse Flächen landwirtschaftlich genutzt? ja nein
Wenn ja, wie werden sie genutzt?
-
- Grösse der Fläche m²



- Bestehen Flächen, die ökologisch aufgewertet werden könnten? Was sind sie heute?

| | |
|--|----------------|
| Rasen, artenarme Wiesenflächen | m ² |
| Blumenbeete | m ² |
| Nicht einheimische Hecken | m ² |
| Nicht naturnahe Gewässer | m ² |
| Aufwertbare Kiesflächen, wenig genutzte Kieswege | m ² |
| Wald, Gehölzgruppen | m ² |
| Begrünbare Fassaden | m ² |

- Sind in der nächsten Zeit bauliche Veränderungen geplant?

Wenn ja, welche?

.....

- Gibt es Flächen, die aktuell sehr aufwändig sind im Unterhalt (z.B. Rasenflächen, Wechselflor, Blumenbeete)?

Wenn ja, welche?

.....

Welche Unterhaltsarbeiten fallen an?

.....

Förderung der Biodiversität

- Werden auf Ihrem Areal bereits Massnahmen zur Förderung der Biodiversität umgesetzt?

ja nein

Wenn ja, welche Massnahmen und wie sind Ihre Erfahrungen damit?

.....

.....



- Wie stehen Sie persönlich zur Förderung der Biodiversität?

.....

.....

.....

- Sind Sie daran interessiert Vorschläge für naturnahe Elemente oder für die Optimierung bestehender Elemente auf Ihrem Betriebsgelände zu erhalten? Würden Sie diese auch umsetzen?

ja nein

.....

- Welche einheimischen Tiere und Pflanzen kommen auf Ihrem Betriebsgelände vor?

.....

.....

- Haben Sie Ausstiegshilfen für Amphibien in den Klärbecken?

ja nein

- Wären Sie interessiert an einem Zertifikat der Stiftung Natur & Wirtschaft inklusive Beratung und Begleitung durch Fachexperten bei der Förderung der Biodiversität auf Ihrem Areal?

ja nein

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und die wahrheitsgetreuen Angaben über Ihr Betriebsareal in diesem Fragebogen. Die Angaben werden vertraulich behandelt und, falls gewünscht, für die Kontaktaufnahme durch die Stiftung Natur & Wirtschaft verwendet.

Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte bis zum 15. März 2018 an die VSA Geschäftsstelle oder per E-mail an nadine.czekalski@vsa.ch.

Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen? Wenden Sie sich an:

Nadine Czekalski (nadine.czekalski@vsa.ch, Tel.: 043 343 70 76)